

Wissenschaft in der Stadt: Schaufensterbummel mit Meerblick

Video-Projekt „Schaufenster Ozean“ des KIT startet am 19. Dezember in Karlsruhe – Bundesforschungsministerium fördert den Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2016*17



Einblick in die bunte Unterwasserwelt – das bietet das Videoprojekt ab 17. Dezember in Karlsruhe und 2017 in weiteren deutschen Städten (Foto: Nils Pickert)

Meere und Ozeane sind gigantische Lebensräume – doch nicht jeder hat Gelegenheit, sie vor der eigenen Haustür oder auf Reisen zu bestaunen. In Kurzfilmen und Dokumentationen bringt sie das „Schaufenster Ozean“ der Abteilung Wissenschaftskommunikation des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in die deutschen Fußgängerzonen: Start ist in Karlsruhe im Projektraum ßspace am Kronenplatz (Fritz-Erler-Straße 7), in dem die Installation vom 17. bis 23. Dezember 2016 jeweils ab 16:30 bis 21:00 Uhr zu sehen ist. Offiziell eröffnet wird sie dort mit der Opening-Party am 19. Dezember 2016 um 18.30 Uhr. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

„Wie sich ein Fisch im Riff bei Gefahr verhält, wie der harte Alltag eines Fischers im Atlantik aussieht oder wie riesige Plastikmüll-Teppiche im Pazifik treiben – all das kann man im ‚Schaufenster Ozean‘ beobachten. Mit diesem Projekt bringen wir die Faszination der Unterwasserwelt auch in Städte, die fernab der Küste liegen“, sagt Philipp Schrögel vom Projektteam der Abteilung Wissen-

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Presse, Kommunikation und
Marketing
Tel.: +49 721 608-48121
Fax: +49 721 608-43658
margarete.lehne@kit.edu

schaftskommunikation am Institut für Germanistik des KIT. Schaufenster von leerstehenden Läden in Innenstädten verwandeln sich dafür in Projektionsflächen für Kurzfilme und Dokumentationen über das Meer. „So bereichern wir den grauen Winter um tropische Fischeschwärme, wogende Seetangwälder und abenteuerliche Meersexpeditionen“, so Designer und Teammitglied Chris Spatschek. Nebenbei erfahren die Passantinnen und Passanten allerlei Wissenswertes über die Erforschung, Nutzung und den Schutz der Ozeane.

Weiterführende Informationen sowie Eindrücke aus den Ozeanvideos finden Interessierte auf der Internetseite und im Blog zum Projekt: www.schaufenster-ozean.de

Organisiert wird das „Schaufenster Ozean“ von der Abteilung Wissenschaftskommunikation am Institut für Germanistik des KIT. Es ist ein Beitrag zum laufenden Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Auf der Internetseite des Wissenschaftsjahres sind weitere Hintergründe zum Thema und den bundesweiten Aktivitäten zu finden: www.wissenschaftsjahr.de

Schaufenster Ozean – die Termine im Überblick

Die Videos werden als **Preview vom 17. bis 23. Dezember 2016** jeweils abends am Fenster des Projektraums ßpace der Initiative „die Anstoß e.V.“ in der Fritz-Erlor-Straße 7, 76133 Karlsruhe, zu sehen sein.

Bei der **Opening-Party am 19. Dezember ab 18.30 Uhr** gibt Dr. Gunnar Brink vom Fraunhofer IOSB Karlsruhe in einem Kurzvortrag Einblick in die Erkundung der Unterwasserwelt. Mit seinem Team, den „ARGGOnauten“, entwickelt er einen Schwarm von zehn autonomen Unterwasserrobotern zur Tiefseeerkundung für den Wettbewerb „Shell Ocean Discovery XPRIZE“.

Nach dem Preview wird das „Schaufenster Ozean“ 2017 in fünf Städten in Deutschland für jeweils vier Wochen zu besuchen sein – darunter auch wieder Karlsruhe. Die weiteren Veranstaltungsorte und -termine werden voraussichtlich Anfang 2017 unter www.schaufenster-ozean.de veröffentlicht.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 25 000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.